



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Gronau, 01. September 2010

3. Governorbrief

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

Das Jahresmotto unseres Weltpräsidenten Klingensmith fordert uns auf, Gemeinschaften zu bilden und Kontinente zu verbinden. Diese Aufforderung bezieht sich nicht nur auf die finanzielle Unterstützung internationaler Projekte, sondern auch auf die Förderung der jungen Gemeinschaften, den Kindern und Jugendlichen dieser Welt. Bei kaum einem Dienst wird die Bildung von Gemeinschaft und der Brückenschlag über Kontinente so deutlich wie beim rotarischen Jugendaustausch, in dem jedes Jahr Tausende von Jugendlichen Ozeane und Kontinente überqueren, um in andere Kulturen einzutauchen und dort Erfahrungen zu sammeln, die ihr weiteres Leben stark und nachhaltig prägen. Um daran immer wieder zu erinnern, ist jeder September Rotary's Monat der **Neuen Generation**.

Deshalb freut es mich bei meinen Club-Besuchen zu erfahren, dass sich die Clubs in unserem Distrikt mit erheblichem Einsatz in den Dienst der neuen Generation stellen mit vielfältigen und z.T. sehr aufwendigen lokalen Gemeindienstprojekten, oftmals auch in Zusammenarbeit mit Inner Wheel und Rotaract. Hier darf ich auf das LLLL-Projekt oder auch auf die Sport- und Musikförderung der Jugendlichen verweisen.

Die Wichtigkeit dieser Aufgabe ist nun auch in der Organisationsstruktur der Clubs verankert. Das Committee of Legislation (CoL) hat festgelegt, dass der Dienst **Neue Generation** zum Vorstand eines Clubs gehört. Deutlicher kann es nicht gemacht werden, welche hohe Wertschätzung RI diesem Dienst beimisst. In ihm bündeln sich Interact, Rotaract, Ryla und der Jugendaustausch (Jugenddienst). In unserem Distrikt wurde aufgrund der didaktischen Ausrichtung Ryla dem Berufsdienst zugeordnet, auf dessen Seminar vom 5. – 7.11.2010 ich empfehlend hinweise.

Der Dienst **Neue Generation** erfordert viel persönlichen Einsatz. Ich möchte das am Beispiel des Jugenddienstes verdeutlichen. Die Jugenddienst-Beauftragten führen die Auswahlgespräche mit den Outbounds, begleiten und unterstützen die Jugendlichen im Bewerbungsverfahren und bei den vom Distrikt veranstalteten „Orientations“. Sie sind verantwortlich für die Bewerberakten einschließlich aller erforderlichen Vertragsabschlüsse mit den Austauschschülern und den Eltern. Sie pflegen die Kontakte während des Austausches.



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Noch aufwändiger ist die Betreuung der Inbounds. Sie reden mit den Gasteltern über die zu erwartenden Inbounds, nehmen Kontakt zu den Schulen auf, organisieren Sprachkurse, Reisen, Jugendcamps. Sie helfen bei der Organisation von Aktivitäten und Ereignissen aller Art. Sie bringen den Inbounds das Gastland und die dort lebenden Menschen mit ihren Bräuchen und Sitten näher. Ihr Ziel ist es also, ihnen das Austauschjahr so abwechslungsreich und so interessant wie möglich zu gestalten. Bei Problemen, die in der Gastfamilie begründet oder durch den Inbound selbst hervorgerufen sein können, stehen sie hilfreich zur Seite.

Es sind sehr vielfältige administrative und betreuerische Aufgaben, die ein Jugenddienst-Beauftragter zu bewältigen hat. Ich habe bei meinen Gesprächen den Eindruck gewonnen, dass sie mit ganzem Herzen diese Aufgabe versehen. In unserem Distrikt werden in jedem Jahr viele Jugendliche in verschiedenen internationalen Austauschprogrammen betreut. Das dies so relativ reibungslos funktioniert, verdanken wir den Jugenddienst-Beauftragten auf der Club- wie auch auf der Distriktebene. Ihnen gehört mein Respekt und mein Dank! Ich bitte deshalb die Clubs, den Jugenddienst großzügig zu unterstützen – nicht nur finanziell, sondern auch durch persönliches Engagement.

Persönliches Engagement ist ebenfalls gefordert bei der Unterstützung der Rotaract-Clubs. In unserem Distrikt gibt es 12 Clubs, die ihren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und zur Entwicklung von Führungseigenschaften bieten. Sie können den Clubs helfen, in dem Sie ihnen fähige junge Menschen aus Ihrem Umfeld empfehlen. Auch sollten wir gemeinsam prüfen, ob nicht noch ein oder zwei weitere Rotaract-Clubs gegründet werden können, vielleicht in Verbindung mit unseren niederländischen Freunden.

Ich möchte noch auf zwei wichtige Veranstaltungen im September empfehlend hinweisen. Am 25.09.2010 findet ein Meeting des Deutsch-Niederländischen Länderausschusses in Enschede statt. Thema: Nach der Wende die Wandlung.

Ebenfalls am 25.09.2010 findet in Viersen ein Rotary Jazzmeeting statt. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite www.rotary1870.de nähere Informationen.

Zur rotarischen Hilfe für Pakistan darf ich auf Berichte der Hilfstätigkeiten der Stiftung Humanity Care unseres rot. Freundes Folker Flasse, RC Greven, auf der Internetseite www.rotary1870.de/Neues-aus-den-C.13403.0.html hinweisen. Sie können sehen: unsere Hilfe kommt an!

Enjoy Rotary

Ihr